

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 20. Mai 2025 20:09

Zitat von WillG

Na ja, in Bayern ist der Elternwille nicht ausschlaggebend, sondern es hängt von den Noten in der Grundschule ab. Das gilt aber nur "nach oben". D.h. Eltern können nicht entscheiden, dass das Kind aufs Gymnasium geht, wenn die Noten nicht reichen. Sie können aber entscheiden, dass das Kind auf die Realschule geht, obwohl das Kind vom Notenbild her auch aufs Gymnasium könnte.

Und es gibt natürlich Situationen, in denen Kinder die Noten gerade so erreichen, aber man ihnen doch eher empfehlen würde, eine andere Schulart zu wählen.

Das stimmt. Meine Antwort war sehr kurz neben dem Kochen geschrieben.

Zitat von Sissymaus

Soweit ich weiß gab und gibt es in Bayern keine Möglichkeit, die Schule frei auszuwählen. Korrigiert mich, wenn's mal anders war.

Aber die Aussage verstehe ich so, als hätte man gar keine Wahl und müsste auf eine vorgeschriebene Schule.

Und das stimmt häufig eben nicht.

Bei uns kann man z.B. Notenabhängig nach der 4. zwischen zwei Gymnasien, zwei Realschule, einer Wirtschaftsschule (Testversuch) und zwei verschiedenen Mittelschulen wählen. Und das sind nur die staatlichen Schulen.